



Austauschforum Betriebliche Auditoren
Fokusthema: ‚Auditierungen im Unternehmen – notwendige Pflichtübung oder
Chance für Verbesserung‘
am 25.03.2025 in Laage



Betriebliche Auditoren aus den Mitgliedsbetrieben des automotive-mv e.V. treffen
sich zum Austausch bei der Muhr Welding GmbH

Am 25.03.2025 trafen sich 15 betriebliche Auditoren aus dem automotive-mv e.V. zum Erfahrungsaustausch in Laage. Die Veranstaltung geht auf eine Idee und Veranstaltungsinitiative des Facharbeitskreises QM zurück und war damit eine Premiere. Ziel war es u.a. auch, herauszufinden, ob ein Interesse bzw. Nachfrage eines regelmäßigen Austausches innerhalb dieses speziellen Aufgabengebietes besteht.

Das erste Ergebnis gleich vorweg: Das Interesse ist groß und der Konsens, sich in dieser Runde regelmäßig zu treffen, war schnell hergestellt.

Passend die Lokation: Die Muhr Welding GmbH liefert produziert und liefert komplexe Struktur- und Schweißbaugruppen an anspruchsvolle OEM-Kunden und kennt das Thema ‚Auditierungen von Produkten und Prozessen‘ aus erster Hand. Zum anderen hat das Unternehmen gerade seine Standorterstzertifizierung erfolgreich bestanden – Glückwunsch!

Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde begrüßte Geschäftsführer Christopher Muhr die Teilnehmenden und informierte kurzweilig über Historie und Geschäftsfelder des Unternehmens. Daraufhin stellten die Mitglieder des Facharbeitskreises QM kurz das Anliegen der Veranstaltung vor. Dann gingen die Teilnehmenden sogleich direkt ins Thema.



Abb. 1 bis 3: Teilnehmende aus acht Mitgliedsbetrieben in der Diskussion (rechts) und während des Rundganges in der Produktion der Muhr Welding GmbH

Auf Bitten des Facharbeitskreises haben drei erfahrene Auditoren, nämlich Christian Scheefeldt (Webasto), Maik Behn (ml&s) und Carsten Müller (ZF Lifetec), in ihren Erfahrungsberichten kurz das ‚Auditregime‘ in ihren Betrieben charakterisiert. Dazu gehörten z.B. Informationen zu Auditanlässen, -häufigkeiten, zum Personal der betrieblichen Auditoren, zu Vorbereitung und Nachbereitung der Audits und zum Management von Maßnahmen in der Folge von Audits. Dieser Input war sehr wertvoll und lieferte viele Anregungen. Folgende Fragen standen bei der begleitenden Diskussion im Mittelpunkt:

- Nach welchen Normen wird auditiert? Wer auditiert? Wer wird auditiert?
- Wie hoch sind Vor- und Nachbereitungsaufwand? Wie kann man den betrieblichen Nutzen fassen, der über die formale Auditpflicht hinaus geht?
- Welche Tools und Softwarelösungen werden genutzt, um Auditergebnisse, insb. Maßnahmen, zu verwalten und nachzuhalten?
- Wie wird der notwendige Ausbildungsstand der Auditoren gewährleistet?
- Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten gibt es?

Die anwesenden Auditoren, welche überwiegend aus den Q-Abteilungen und Lieferantenbetreuungsgruppen ihrer Unternehmen stammen, waren sich am Ende der Veranstaltung einig, einen solchen Erfahrungsaustausch mind. einmal jährlich durchzuführen.

Ganz sicher der Höhepunkt des Nachmittags: Der Rundgang in der Produktion von Rahmenkomponenten für die neueste Fahrzeuggeneration eines bekannten deutschen Motorradherstellers. Die Gäste waren insbesondere von den innovativen Fertigungstechnologien und den hohen Qualitätsanforderungen beeindruckt. Auftretende Fragen konnte dabei Herr Rotter fachkundig während seiner Führung beantworten.

Der Facharbeitskreis ‚Qualität‘ hat mit der Austauschrunde für betriebliche Auditoren wieder ein sehr informatives und kurzweiliges Workshopformat organisiert – mit einem deutlichen Mehrwert für die Teilnehmenden. Dies bestätigten diese auch im Rahmen der durchweg positiven Teilnehmerbewertungen.

Ganz herzlichen Dank an unseren Gastgeber die Muhr Welding, insb. an Geschäftsführer Christopher Muhr, an die QM-Leiterin Anja Kubin und an Herrn Rotter. Bei allen Teilnehmenden bedanken wir uns für engagierte Diskussion und die vielen Anregungen für die weitere gemeinsame Arbeit.

Der automotive-mv e.V. und der Facharbeitskreis QM freuen sich auf die nächsten QM-Aktivitäten. Folgen Sie uns gern auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>) und bleiben Sie bzgl. unserer Projekte und Veranstaltungen auf dem Laufenden. Wir freuen sich auf die nächsten Aktivitäten und weiteren fruchtbaren Austausch!

Kontakt:

automotive-mv e.V.
Rostock
Tel.: 0381 45 23 24

Für die Projektgruppe AutoTrans-MV:

Dr. Andreas Vietinghoff
a.vietinghoff@refa-mv.de

Janina Sund
j.sund@refa-mv.de

Dr. Alina Schütt
a.schuett@refa-mv.de

Christian Finn
c.finn@refa-mv.de

 Der automotive-mv ist auch auf LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>

Fotos:
automotive-mv e.V.